



Dr. Stephan Eisel
Mitglied des Deutschen Bundestages
Wahlkreisbüro: Markt 10-12
53111 Bonn
0228 -184 99832
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel. 030 - 227 – 77088
stephan.eisel@bundestag.de

Medienmitteilung

Nr. 07/08 Achtung Sperrfrist, Veröffentlichung nicht
vor dem 1. 2. 2008

Editha Limbach zum 75. Geburtstag

Zum 75. Geburtstag der früheren Bonner Bundestagsabgeordneten Editha Limbach am 1. Februar 2008 sagte Stephan Eisel:

„Editha Limbach war und ist ein Vorbild an Bürgernähe. Sie hat sich an vielen Stellen sehr für die Bonner Bürger eingesetzt, das politische Bonn viele Jahre geprägt und sich um unsere Heimatstadt große Verdienste erworben.

Schon 1960 ist Editha Limbach in die CDU eingetreten und hat sich dort von Beginn an ehrenamtlich engagiert. Von 1970 – 1990 war sie stv. Kreisvorsitzende der CDU und gehörte von 1975 – 1990 dem Rat der Stadt Bonn an. Zunächst 1987 über die Landesliste und dann 1990 – 1998 als direkt gewählte Abgeordnete vertrat sie Bonn 13 Jahre im Deutschen Bundestag. Sie hat dort die Wiedervereinigung miterlebt, aber auch die Berlin-Bonn-Entscheidung. An der Gestaltung des Berlin-Bonn-Gesetzes und dem Bonn-Ausgleich hat Frau Limbach entscheidenden Anteil.

Auch nach der Abgeordnetenzeit hat Editha Limbach in ihrem politischen Engagement nicht nachgelassen. Sie ist die Vorsitzende der Seniorenunion der Bonner CDU und engagiert sich u. a. für die UN-Flüchtlingshilfe.

Ich bin stolz darauf, dass ich zweimal die Nachfolge von Frau Limbach antreten durfte: 1990 im Amt des stv. Bonner CDU-Vorsitzenden und jetzt in der Arbeit für Bonn im Bundestag. Als sie Bonner Abgeordnete war, habe ich als CDU-Kreisvorsitzender eng mit ihr zusammengearbeitet. Ihr Rat ist und bleibt mir wichtig und ich schätze ihre offene, ehrliche und direkte Art sehr. Damit verbinde ich die Hoffnung, dass sie die Bonner Politik mit ihrer Erfahrung und ihrem Einsatz noch lange bereichern wird.“

Zum 75. Geburtstag schenkt Stephan Eisel seiner Vorgängerin Abschrift und Mitschnitt ihrer ersten Bundestagsrede am 14. Oktober 1987 zum Thema Terrorismus. Der immer noch sehr aktuelle Text ist zur Information beigefügt.